

***Diskussion mit Verkehrsexperten und Landrat über Mobilität im ländlichen Raum***

Immer mehr Menschen ziehen von Großstädten wie München aufs Land und immer mehr Autos kommen so jeden Tag für die Fahrten in die Stadt, aber auch über Land zum Einsatz. Schon heute ist klar, dass die Fortbewegung vor allem mit Privatautos, die häufig nur von einer Person genutzt werden, nicht das Modell der Zukunft sein kann. Die Straßen- und auch Abstell-Kapazitäten reichen dafür nicht aus, die Umwelt wird zu sehr belastet. Die Frage ist also: Welches sind die zukünftigen Formen der Mobilität in einem ländlichen Raum wie dem Landkreis Landsberg? Dazu gibt es unterschiedliche Antworten von Wissenschaftlern, Politikern und der Industrie. Die verschiedenen Positionen werden kommenden Mittwoch, den 27. März um 19:00 im Autohaus Schürer in Diessen diskutiert. Vom Wissenschaftszentrum Berlin kommt dazu extra der renommierte Mobilitätsforscher Prof. Dr. Andreas Knie. Professor Knie befasst sich seit vielen Jahren mit möglichen Konzepten der Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum, bei denen sich alternative Antriebsformen, Sharing-Konzepte und digitale Plattformen verbinden. Landrat Thomas Eichinger und MdB Michael Kiessling werden einen Überblick geben über den bestehenden und geplanten öffentlichen Nahverkehr im Landkreis. Zugesagt hat auch Sabine Pitroff von der Initiative MobiLL, zu der unter anderem ein car-sharing Verein gehört und die Mitfahrgelegenheiten im Landkreis Landsberg schafft. Welche Antworten auf die Anforderungen der Mobilität der Zukunft von der Automobilindustrie gegeben werden erläutern Bettina Hölzle als Mitarbeiterin eines großen bayerischen Automobilherstellers und auch Gastgeber Tobias Schürer, Inhaber des Autohauses Schürer.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. März 2019 um 19:00 Uhr im Autohaus Schürer, Johannisstrasse 30, 86911 Diessen statt.

Veranstalter ist die Frauenunion AmmerseeWest, Anmeldungen unter [Silke@Hohagen.de](mailto:Silke@Hohagen.de).